

# Von den vier Jahreszeiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **158 (1885)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-655773>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des					mit Eintritt der Sonne in das Zeichen
Winters	auf den 21. Dezember	vorigen Jahres	Vorm.	10 Uhr 2 Min.	des Steinbocks,
Frühlings	" " 20. März	dieses	" "	10 " 59 "	" Widbers,
Sommers	" " 21. Juni	" "	" "	7 " 20 "	" Krebses,
Herbstes	" " 22. September	" "	Abends	9 " 45 "	der Waage,
Winters	" " 21. Dezember	" "	Nachm.	3 " 57 "	des Steinbocks.

## Von den Finsternissen.

In diesem Jahre werden sich vier Finsternisse, zwei an der Sonne und zwei am Monde, begeben, von welchen in unserer Gegend nur die erste Mondfinsterniß theilweise sichtbar sein wird.

Die erste ist eine ringförmige Sonnenfinsterniß und begibt sich am 16. März, Nachmittags von 3 Uhr 47 Min. bis 8 Uhr 47 Min. Sie ist in Nordamerika, dem nördlichen Theil des atlantischen und dem nordöstlichen Theil des großen Ozeans sichtbar.

Die zweite ist eine partielle Mondfinsterniß am 30. März. Der Mond tritt Nachmittags um 3 Uhr 28 Min. in den Kernschatten der Erde und verläßt ihn um 6 Uhr 39 Min. Bei uns findet das Ende der Finsterniß schon 12 Min. nach dem Aufgang des Mondes statt, hingegen kann man den Halbschatten der Erde noch etwa eine Stunde lang auf dem Mond bemerken. Diese Finsterniß kann in Asien, Australien und im östlichen und mittleren Theil von Europa und Afrika beobachtet werden.

Die dritte ist eine totale Sonnenfinsterniß, welche auf der Erde überhaupt am 8. September von Abends 7 Uhr 6 Min. bis 11 Uhr 37 Min. währt und im südlichen Theil des großen Ozeans, sowie auf den Südspitzen von Australien und Südamerika gesehen wird.

Die vierte ist wieder eine partielle Mondfinsterniß am 24. September von 6 Uhr 45 Min. Vormittags bis 9 Uhr 51 Min. Bei uns ist der Mond schon eine Viertelstunde vor dem Eintritt in den Erdschatten untergegangen, dagegen ist die Finsterniß im westlichen Europa und Afrika, dem atlantischen Ozean, in Amerika, dem großen Ozean und dem östlichen Australien sichtbar.

Während des Drucks des Kalenders für 1885 ersuchte der Verleger eine große Anzahl von Ortsvorständen um authentische Angaben hinsichtlich der betreffenden Markttage. Aus den eingelangten Antworten konnte konstatirt werden, daß weitaus die größte Zahl der Märkte im „Sinkenden Boten“ richtig angezeigt war; einzelne veraltete Angaben des alten Marktverzeichnisses konnten für 1885 nicht mehr berichtigt werden, da der Druck schon zu weit vorgeschritten war. Alle Mittheilungen sollen aber bei der gegenwärtig stattfindenden Anfertigung eines neuen Marktverzeichnisses die genaueste Berücksichtigung finden und werden anmit bestens verdankt.

## Kalender der Juden.

Das 5645. Jahr der Welt und der Anfang des 5646. Jahres.

1885.	Neumonde und Feste.	1885.	Neumonde und Feste.
Januar 17	Der 1. Schebat des Jahres 5645.	Juli 21	Der 9. Ab. Fasten, Tempel-Verbrennung.*
Februar 16	" 1. Abar.	August 12	" 1. Elul.
26	" 11. — Fasten-Esther.	Das 5646. Jahr.	
März 1	" 14. — Purim oder Hamansfest.	September 10	Der 1. Tischni. Neujahrsfest.*
" 2	" 15. — Schuschon-Purim.	" 11	" 2. — Zweites Fest.*
" 17	" 1. Nisan.	" 13	" 4. — Fasten-Gedaliah.
" 31	" 15. — Passah oder Ostersfest Anfang.*	" 19	" 10. — Versöhnungs-Fest oder lange Nacht.*
April 1	" 16. — Zweites Fest.*	" 24	" 15. — Laubhüttenfest.*
" 6	" 21. — Siebentes Fest.*	" 25	" 16. — Zweites Fest.*
" 7	" 22. — Passah-Ende.*	" 30	" 21. — Palmenfest.
" 16	" 1. Sjar.	Oktober 1	" 22. — Versammlung od. Laubhütten-Ende.*
Mai 3	" 18. — Lag B'omer oder Schülerfest.	" 2	" 23. — Gesetzesfreude.*
" 15	" 1. Sivan.	" 10	" 1. Marcheschwan.
" 20	" 6. — Wochen- oder Pfingstfest.*	November 9	" 1. Kislev.
" 21	" 7. — Zweites Fest.*	Dezember 3	" 25. — Tempelweihe.
Juni 14	" 1. Thamuz.	" 9	" 1. Tebet.
" 30	" 17. — Fasten, Tempel-Eroberung.	" 18	" 10. — Fasten, Belagerung Jerusalems.
Juli 13	" 1. Ab.	<b>1886.</b>	
		Januar 7	" 1. Schebat.

Die mit \* bezeichneten Feste werden strenge gefeiert.

